



AFP/03/2012

Abschrift

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal
am Mittwoch, dem 13.06.2012, 15:00 Uhr,
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:34 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Jens Beckmeyer, 31592 Stolzenau
Herr stellv. Landrat Heinz-Friedel Bomhoff, 31618 Liebenau als Vorsitzender
Herr KTA Bernd Brieber, 31608 Marklohe
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe
Herr KTA Henry Koch, 31622 Heemsen
Herr stellv. Landrat Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
Frau KTA Ute Paczkowski, 31623 Drakenburg
Herr KTA Alfred Plate, 31618 Liebenau als Vertreter für
KTA Bergmann-
Kramer

Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen
Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte

Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier
Frau KOAR Brigitte Immel bis TOP 2
Frau KAR Gun Dachs
Herr KI Jörg Dudek als Protokollführer

Presse

Herr Henschel, "Kreiszeitung"
Herr Stüben, "Die Harke"

Zuhörer

Herr KA Michael Siegel

Der Vorsitzende KTA Bomhoff eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 14.02.2012
- TOP 2: Einstellung von Nachwuchskräften für den nächsten Ausbildungsjahrgang **2012/104**
- TOP 3: Jahresabschluss 2010 und Entlastung des Landrats **2012/040**
- TOP 4: Jahresabschluss 2011 **2012/041**
- TOP 5: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 **2012/042**
- TOP 6: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat
gez. Bomhoff	gez. Dudek	gez. Kohlmeier
Kreistagsabgeordneter	Dudek	Kohlmeier



Protokoll zu TOP 1

13.06.2012

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses
für Finanzen und Personal vom 14.02.2012**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2012/104

13.06.2012

Einstellung von Nachwuchskräften für den nächsten Ausbildungsjahrgang

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Beckmeyer begrüßt im Namen der SPD Fraktion die Ausschreibung der Ausbildungsplätze. Er unterstreicht weiter, dass durch die Ausbildung von Nachwuchskräften langfristig qualifiziertes Personal eingestellt werden könne.

KTA Koch schließt sich den Ausführungen von KTA Beckmeyer an und unterstützt ebenfalls den Beschlussvorschlag der Verwaltung.



Protokoll zu TOP 3

2012/040

13.06.2012

Jahresabschluss 2010 und Entlastung des Landrats

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Jahresabschluss 2010 wird beschlossen. Dem Landrat wird für das Rechnungsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Leseberg hebt hervor, dass durch die 11 Monate andauernde Prüfung doch insgesamt 1,5 Jahre seit dem Jahresende 2010 verstrichen seien. Gemachte Fehler würden eine lange Zeit fortgeführt werden. In diesem Zusammenhang fragt er, ob das Rechnungsprüfungsamt oder andere Gegebenheiten verantwortlich für die lange Verzögerung seien.

KTA Koch schließt sich der Äußerung von KTA Leseberg an und ergänzt, dass ein fertiger Prüfungsbericht bis Ende 2011 wünschenswert gewesen wäre. Zudem sei das Ergebnis der Prüfung für den langen Zeitraum sehr knapp ausgefallen.

KAR Dachs erklärt dazu, dass personelle Engpässe im Rechnungsprüfungsamt ursächlich für die lange Verzögerung gewesen seien.



Protokoll zu TOP 4

2012/041
13.06.2012

Jahresabschluss 2011

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Der Jahresabschluss wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Westermann erklärt, dass der Jahresabschluss sehr anschaulich dargestellt sei und rät der Presse in diesem Zusammenhang den Jahresabschluss ebenfalls einzusehen. Im Namen seiner Fraktion dankt er der Verwaltung.

KTA Koch relativiert den Überschuss von ca. 1,5 Mio. Euro, indem er auf die Höhe der Kassenkredite von ca. 23,5 Mio. Euro hinweist.

KTA Sieling spricht den Aufwand für Kreisstraßen an und weist daraufhin, dass die Abrechnung mit den Kommunen bei Straßenbaumaßnahmen Jahre dauern würde. Er bittet die Verwaltung um Auskunft über die Gründe.

Die Verwaltung wird zum Protokoll berichten.

Antwort der Verwaltung:

Bei Gemeinschaftsbaumaßnahmen erfolgt die Abrechnung des Kostenanteils der Gemeinde lt. Vereinbarung zwischen Gemeinde und Landkreis nach Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme. Hierfür ist die Vorlage der Schlussrechnung erforderlich, die oftmals - trotz Aufforderung - erst verspätet durch die bauausführende Firma vorgelegt wird.



Protokoll zu TOP 5

2012/042

13.06.2012

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2012

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung, der 1. Nachtragshaushaltsplan sowie das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2012 werden beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

KAR Dachs stellt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 vor. Zudem wird auf die Tischvorlage hingewiesen (dem Protokoll beiliegend).

KTA Koch erklärt, dass es sich bei dem Zahlenwerk nur um Annahmen handele. Ferner führt er aus, dass er es in 20 Jahren nicht erlebt hätte, dass 9 Mio. weniger Einnahmen vorhanden seien. Aus heutiger Sicht war es nicht richtig, die Kreisumlage zu senken. Insgesamt würden die Kassenkredite den Haushalt nun erheblich belasten. Er ermahnt, dass zukünftig vorsichtiger vorgegangen werden müsse.

KTA Westermann unterstreicht die Ausführungen und erinnert an die vom Kämmerer im letzten Jahr ausgeteilte Darstellung über die Entwicklung der Kassenkredite. Diese weise nämlich eine stetige Erhöhung bis auf 75 Mio. Euro aus. KTA Westermann ergänzt weiter, dass der Stellenplan zum Haushaltsjahr 2012 stark ausgeweitet worden sei. Er bittet den Landrat, die Personalentscheidungen auf der neuen Zahlengrundlage zu überdenken.

KTA Sieling erklärt, dass er für die Erhöhung der Kreisumlage im nächsten Jahr wenig Verständnis habe, da die Gemeinden bereits die Aufgabe zur Einrichtung von Kindertagesstätten übernommen hätten. Eher solle innerhalb der Verwaltung nach Sparpotenzialen gesucht werden, um einen ausgeglichen Haushalt herzustellen.

KTA Leseberg erwidert, dass die Gemeinden für die Erhöhung der Kreisumlage beim jetzigen Sachstand Verständnis hätten. Zudem wäre der bereits beschlossene Haushaltsplan noch nicht vollständig umgesetzt, eine vorsichtige Mittelverwendung sei so noch möglich. Er empfiehlt die Zustimmung zum TOP zu geben, damit die Liquiditätskredite in erforderlicher Höhe aufgenommen werden können.

Landrat Kohlmeier schließt sich der Aussage von KTA Leseberg an und ergänzt, dass die Senkung der Kreisumlage nach dem jetzigen Kenntnisstand nicht vertretbar gewesen sei. Die Verteilung des Überschusses sei vernünftig und ausgewogen gewesen. Nun sei er selbst enttäuscht und hätte gerne nach dem alten Sachstand weitergearbeitet. Landrat Kohlmeier hatte jedoch nicht den Eindruck, dass aufgrund des geplanten Überschusses über die Maßen Geld verplant wurde. Zukünftig werde aber genau überlegt werden müssen, wie für den Landkreis etwas erreicht werden könne. Die Senkung der Kreisumlage müsse jedenfalls wieder rückgängig gemacht werden. Bezüglich der Aussage zum Stellenplan von KTA Westermann erklärt Landrat Kohlmeier, dass zurzeit nur geringe Änderungen im Rahmen des neuen Stellenplanes erfolgt seien. Er habe aber seinerzeit sehr sorgfältig und kritisch den Stellenplan geprüft. Landrat Kohlmeier unterstreicht die Notwendigkeit dieser Stellenbesetzungen. Er weist daraufhin, dass nun alle gefordert seien, einen konsolidierten Haushalt zu erreichen.

KTA Cunow spricht die allgemeine Bezügeerhöhung im öffentlichen Dienst an, die sich nun zum Nachteil für den Haushalt auswirkten. Zudem sei die positive Entwicklung leider nur aufgrund fehlerhafter Planungen entstanden. Nun müsse mit der Realität umgegangen werden. KTA Cunow spricht sich weiterhin für den Radwegebau aus.

KTA Brieber stellt zu der Aussage von KTA Sieling fest, dass ein ausgeglichener Haushalt bereits ab 2014 möglich sei, wenn die Umlage wieder erhöht würde.

KTA Sieling erwidert, dass er zuerst beim Landkreis Einsparpotenziale suchen wolle, bevor die Rücknahme der Kreisumlagensenkung als gegeben angesehen würde.

Landrat Kohlmeier erklärt in diesem Zusammenhang, dass grundsätzlich mit den Gemeinden die Vereinbarung getroffen worden sei, sie an der Entwicklung der Landkreisfinanzen zu beteiligen. Im Sinne dieser Vereinbarung müsse nun auch die Senkung der Kreisumlage wieder zurückgenommen werden können.

KTA Leseberg unterstützt die Ausführung von Landrat Kohlmeier und weist daraufhin, dass die Haushaltsplanung der nächsten Jahre so ausgeglichen sei.

Vorsitzender KTA Bomhoff fasst zusammen, dass neue Überlegungen zu Einsparmöglichkeiten eher Thema der Beratungen zum Haushalt 2013 seien.

Anlagen:

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 – Stand
13.06.2012

Wesentliche Veränderungen zum Haushaltsplan – Stand 13.06.2012



Protokoll zu TOP 6

13.06.2012

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 7

13.06.2012

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

ohne